

Absender:

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt**

**23-22584-02**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Chancen der Arbeitsmigration für Braunschweig - Änderungsantrag**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.11.2023

Beratungsfolge:

Wirtschaftsausschuss (Entscheidung)

Status

28.11.2023

Ö

**Beschlussvorschlag:**

Das Wirtschaftsdezernat wird gebeten, für die Stadt Braunschweig und in enger Abstimmung mit dem Sozialdezernat einen Runden Tisch zum Thema Arbeitsmigration einzurichten. Dabei geht es darum, verschiedene Akteure sowohl aus dem Bereich der gezielten Anwerbung von Fachkräften im Ausland als auch aus dem Bereich der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten zusammenzubringen und deren Aktivitäten zu koordinieren. Über die Ergebnisse des Runden Tisches soll regelmäßig im Wirtschaftsausschuss berichtet werden.

**Sachverhalt:**

Das Thema Arbeitsmigration ist von höchster Bedeutung für Braunschweig. Viele Braunschweiger Unternehmen und Institutionen suchen dringend qualifizierte Arbeitskräfte. Es zeigt sich, dass wir ein qualifiziertes Recruiting von Arbeitskräften auf nationaler und internationaler Ebene brauchen. Wir müssen in der Lage sein, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Europa, aber auch weltweit gezielt anzuwerben. Andererseits gibt es auch in Braunschweig viele Menschen mit Fluchthintergrund und völlig unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen, auch sie gilt es schnellstmöglich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Aktuell kommen also Migrantinnen und Migranten nach Braunschweig, die sich entweder auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet haben und hier eine Perspektive suchen oder die zu uns geflüchtet sind und somit häufig unvorbereitet hinsichtlich der Bedingungen des deutschen Arbeitsmarktes sind. Diese Menschen haben besondere Bedarfe, denen für eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration nachgekommen werden muss. Aktuell werden Teilbereiche der Arbeitsmigration betreut, z. B. hat sich das Welcome-Center der Allianz für die Region auf gehobene Fachkräfte spezialisiert. Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade verfügt über eine Datenbank zum Vergleich von Berufsabschlüssen in den verschiedenen Regionen der Welt, die mit den Standards in Deutschland abgeglichen werden. Zudem berät und vermittelt die Arbeitsagentur Braunschweig-Goslar z. B. geflüchtete Menschen aus der Ukraine.

Kritische Faktoren bei der Arbeitsmigration sind unabgestimmte Formalitäten und Abläufe in den Behörden, passender Wohnraum und die Anerkennung von Qualifikationen. Durch den Beschlussvorschlag soll das Entstehen von Doppelstrukturen vermieden und das in Braunschweig vorhandene Know-how gebündelt werden.

**Anlagen:**

keine